

144893-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen – Generalplanerleistungen für Dachinstandsetzungsarbeiten des Hauptgebäudes Funkhaus Berlin von Deutschlandradio
OJ S 42/2026 02/03/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Norddeutscher Rundfunk

E-Mail: e-vergaben@ndr.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Freizeit, Sport, Kultur und Religion

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Generalplanerleistungen für Dachinstandsetzungsarbeiten des Hauptgebäudes Funkhaus Berlin von Deutschlandradio

Beschreibung: Das Dach des Hauptgebäudes vom Deutschlandradio Funkhaus Berlin ist aufgrund seines Alters und Schäden instand zu setzen.

Kennung des Verfahrens: 1de27cc8-794f-4850-b3c2-e600ae7db3df

Interne Kennung: E31_RT/2026DR/0010FB

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Hans-Rosenthal-Platz

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10825

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXS0Y6FYTG9EKVHV# Begrenzung

Anzahl der Bewerber gem. § 51 VgV Mindestzahl 3 geeignete Bewerber Höchstzahl 5 geeignete Bewerber

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Gemäß GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Generalplanerleistungen für Dachinstandsetzungsarbeiten des Hauptgebäudes Funkhaus Berlin von Deutschlandradio

Beschreibung: Mit der hier ausgeschriebenen Leistung soll ein Planungsteam für die Dachinstandsetzung des Haupthauses (Hans-Rosenthal-Platz, 10785 Berlin) gesucht werden. Die Baumaßnahme erfolgt im Bestand, bei laufendem Betrieb. Dabei sind energetische wie auch bauphysikalische Anforderungen zu berücksichtigen und mit den denkmalrechtlichen Anforderungen abzugleichen. Gesucht werden Planungsbüros mit ausgewiesener Qualifikation für Bauen mit Bestand, Bauen für die öffentliche Hand, bei laufendem Betrieb, mit Denkmalschutzexpertise und ausgewiesener Planungs- und Bauleitungserfahrung, die die erforderlichen Leistungen der KG 300 und 400 erbringen.

Interne Kennung: E31_RT/2026DR/0010FB

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Hans-Rosenthal-Platz

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10825

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/07/2026

Enddatum der Laufzeit: 30/06/2028

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Dritterklärung): Die Eignung ist bei einer Bewerbergemeinschaft für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft gesondert nachzuweisen. Soweit nachfolgend nicht abweichend geregelt sind daher alle Eignungsnachweise von jedem Mitglied einer Bewerbergemeinschaft vorzulegen. Es wird auf die Möglichkeit der Eignungsleihe hingewiesen. Die Unternehmen, auf die sich ein Bewerber zum Nachweis seiner Eignung stützt, müssen die Eignung hinsichtlich der Eignungskriterien erfüllen, zu deren Nachweis sich der Bewerber auf die Eignung des Unternehmens stützt. Zudem sind für dieses Unternehmen die Erklärungen über das Vorliegen von Ausschlussgründen nach § 123, 124 GWB sowie zum Mindestlohn gem. Formblatt vorzulegen. Vorzulegende Nachweise der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung: Aktueller Auszug der Eintragung des Unternehmens in das Berufs- oder Handelsregister. Der Auszug darf nicht älter als 6 Monate sein (Stichtag: Einsendeschluss der Teilnahmeanträge).

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): 1- Eigenerklärung über den Jahresumsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren 2- Eigenerklärung über das Vorliegen einer Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme in Höhe von jeweils mind. 5 Mio. EUR für Personen-, Sach- sowie Vermögensschäden oder Eigenerklärung, im Auftragsfall einen entsprechenden Versicherungsvertrag abzuschließen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung): Erste Stufe des Vergabeverfahrens ist ein Bewerbungsverfahren (Teilnahmewettbewerb), um Büros auszuwählen, die über vergleichbare Erfahrungen und Kompetenzen verfügen. Auf Grundlage der wirtschaftlichen und finanziellen sowie der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit sollen 3 max. 5 am besten qualifizierten Bewerber ausgewählt werden. Weisen mehr Bewerber die entsprechenden Qualifikationen nach, entscheidet das Los. Die Bewerbungen müssen folgende Nachweise und Erklärungen enthalten: (1) formale Bedingungen: Bewerbungsbogen vollständig ausgefüllt und gezeichnet sowie die erforderlichen Formblätter (2) Nachweis der Erfahrung durch Vorlage drei vergleichbarer Referenzprojekte gemäß der Anlage "Referenzbogen" (3) durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Zahl seiner Geschäftsführer/ Partner, Architekten/Bauingenieure, Technische Ingenieure, Techniker, kaufmännisches Personal, sonstige Mitarbeiter und freie Mitarbeiter in den letzten 3 Geschäftsjahren Die Bewertung der Teilnahmeanträge und somit die Auswahl der Bewerber, die zur Abgabe eines Angebots aufgefordert werden, erfolgt wie folgt: Zunächst wird geprüft, ob die Teilnahmeanträge den formalen Anforderungen genügen. Unvollständige und/ oder nicht fristgerecht eingereichte Teilnahmeanträge, die trotz ggf. erfolgter Nachforderungen von Unterlagen weiterhin unvollständig bleiben, können ggf. nicht berücksichtigt werden. Anschließend wird unter den Bewerbern anhand der drei geforderten Referenzen beurteilt welche maximal fünf Bewerber die Anforderungen der Aufgabenstellung im Vergleich zu den Mitbewerbern besonders gut erfüllen und eine hohe Qualität der Bearbeitung erkennen lassen und daher am weiteren Verfahren beteiligt werden sollen. Weisen mehr als 5 Bewerber die entsprechenden Qualifikationen nach, entscheidet das Los. Kriterien: 1. Übernahme von Generalplanerleistungen bei Sanierungsmaßnahmen 2. Projekte für öffentliche Auftraggeber 3. Sanierungsvorhaben im laufenden Betrieb 4. Erläuterung besondere Anforderungen 5.

Baukosten Die Bewertung der Kriterien erfolgt auf der Grundlage, inwiefern die dargelegten Unterlagen und Nachweise die aus der Aufgabenstellung abgeleiteten Erwartungen des Auftraggebers erfüllen können. Die Vergabestelle wird dabei die vom Bewerber festgelegten 3 Projektpreferenzen bewerten. Sofern erforderlich, werden bei der Bewertung externe Berater hinzugezogen. Bewertet werden ausschließlich die Angaben in den Referenzbögen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenz 1 - Es werden drei Referenzen für die Eignung gefordert. Bei allen Referenzen gelten die oben genannten Eignungskriterien. Die höchstens zu erreichende Gesamtpunktzahl pro Referenz beträgt gemäß unten aufgeführter Wertungstabelle 35 Punkte. Somit kann ein Bieter im Teilnahmewettbewerb maximal 105 Punkte erreichen. Bei den möglichen Punkten wurde bereits eine Gewichtung der einzelnen Kriterien hinterlegt.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 33,33

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenz 2 - Es werden drei Referenzen für die Eignung gefordert. Bei allen Referenzen gelten die oben genannten Eignungskriterien. Die höchstens zu erreichende Gesamtpunktzahl pro Referenz beträgt gemäß unten aufgeführter Wertungstabelle 35 Punkte. Somit kann ein Bieter im Teilnahmewettbewerb maximal 105 Punkte erreichen. Bei den möglichen Punkten wurde bereits eine Gewichtung der einzelnen Kriterien hinterlegt.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 33,33

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenz 3 - Es werden drei Referenzen für die Eignung gefordert. Bei allen Referenzen gelten die oben genannten Eignungskriterien. Die höchstens zu erreichende Gesamtpunktzahl pro Referenz beträgt gemäß unten aufgeführter Wertungstabelle 35 Punkte. Somit kann ein Bieter im Teilnahmewettbewerb maximal 105 Punkte erreichen. Bei den möglichen Punkten wurde bereits eine Gewichtung der einzelnen Kriterien hinterlegt.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 33,33

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 23/03/2026 23:59:59 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0Y6FYTG9EKVHV/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0Y6FYTG9EKVHV>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 14/04/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0Y6FYTG9EKVHV>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 30/03/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachforderung innerhalb einer angemessenen Frist

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: - § 134 Abs. 2 GWB - Informations- und Wartepflicht: Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information nach § 134 Abs. 1 GWB geschlossen werden. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an, - das Vergabeverfahren unterliegt den Vorschriften über das Nachprüfungsverfahren vor der Vergabekammer (§ 155 ff. GWB). Gemäß § 160 Abs. 3 GWB ist der Antrag unzulässig, soweit: 1. Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist

nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt; 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Der vorstehende Satz gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 134 Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Norddeutscher Rundfunk

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Landes Berlin

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Norddeutscher Rundfunk

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Norddeutscher Rundfunk

Registrierungsnummer: DE 1185 09 776

Postanschrift: Rothenbaumchaussee 132-134

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20149

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

E-Mail: e-vergaben@ndr.de

Telefon: +49 0

Fax: +49 0

Internetadresse: <https://www.ndr.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin

Registrierungsnummer: t:030 90138316

Postanschrift: Martin-Luther-Straße 105

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10825

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Kontaktperson: +493090138316

E-Mail: vergabekammer@senweb.berlin.de

Telefon: +493090138316

Fax: +49 30 9028-5300

Internetadresse: <https://www.berlin.de/vergabekammer>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin
Registrierungsnummer: t:03090138316
Postanschrift: Martin-Luther-Straße 105
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10825
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@senweb.berlin.de
Telefon: +49 3090138316
Fax: +49 30 9028-5300
Internetadresse: <https://www.berlin.de/vergabekammer>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin
Registrierungsnummer: t: 03090138316
Postanschrift: Martin-Luther-Straße 105
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10825
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@senweb.berlin.de
Telefon: +49 3090138316
Fax: +49 30 9028-5300
Internetadresse: <https://www.berlin.de/vergabekammer>

Rollen dieser Organisation:

Schlichtungsstelle

8.1. ORG-0005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 11512cd5-ab9e-4075-85fb-3d5694c9dc33 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 27/02/2026 10:49:21 (UTC+01:00)
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 144893-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 42/2026
Datum der Veröffentlichung: 02/03/2026